

peer
campaigns

VISUELLE PEER-PROJEKTE



www.peer-campaigns.org

JAHRESBERICHT 2023



Text- und Bildgestaltung von Jugendlichen für Jugendliche im Rahmen des **«befreelancecontest»**
Thema Cybermobbing | 2022/23, Lina Kobelt (Lernende bei FRANCHI design.identity, Zug)
mit Collien und Maya, Kantonsschule Zug

INHALT

SECHSTES VEREINSJAHR	• Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen • Im Fokus des sechsten Vereinsjahrs	4
PERSONELLES	• Vorstand und Geschäftsstelle • Beirat • Revisionsstelle	6
PARTNERSCHAFTEN	• Kooperationspartnerschaften 2023 • Projektpartnerschaften 2023 • Vernetzungspartnerschaften 2023	7
FINANZEN	• Erfolgsrechnung 2023 und 2022, Budget 2023 und 2024 • Bilanz 2023 • Bericht der Revisionsstelle	8
DANK	• Finanzielle Unterstützung Projekt «MY PERSPECTIVE» • Fachliche Unterstützung u. Mitwirkung bei «MY PERSPECTIVE» • Finanzielle Unterstützung Projekt «i-we-i, between two alphabets» • Fachliche Unterstützung u. Mitwirkung bei «i-we-i, b. t. a.» • Fachliche Unterstützung Rechnungswesen	12
PROJEKT «MY PERSPECTIVE»	• Umsetzungen • FAQ-Videos • Abschlussveranstaltung und nationale Präsentation in Bern • Präsentationen, Thematisierung und Präsenz • Bericht von Studierende der Universität Genf • Evaluation der ZHAW und Schlussbericht von Peer-Campaigns • Didaktisches Begleitmaterial • Vernetzung und Wissenstransfer • Umsetzung im schulischen Setting geplant	14
PROJEKT «i-we-i, between two alphabets»	• Finanzierung und Umsetzungsplanung • Präsentation an der «OJA-Wissen»-Tagung 2023	18
PARTNERPROJEKT «befreelancecontest»	• Neuer Beteiligungsrekord am «befreelancecontest» 2022/23 • Schulinterner «befreelancecontest»	19
AUSBLICK	• Bekanntmachung des Angebots von Peer-Campaigns • Umsetzung und Auswertung von «MY PERSPECTIVE» im schulischen Setting • Realisation von Begleitmaterial für «MY PERSPECTIVE» • Finanzierung des Projektes «i-we-i, between two alphabets» • Realisation und Präsentation des Partnerprojektes «Spiegelbilder»	21

◀ **Plakate aus dem «befreelancecontest» 2022/23**
umrahmen die ersten und letzten Seiten des Jahresberichts.

Kontakt:
Geschäftsstelle Peer-Campaigns | Brunnenstrasse 20 | 9410 Heiden
T 071 890 07 43 | mail@peer-campaigns.org | www.peer-campaigns.org

SECHSTES VEREINSJAHR

Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen

Der Vorstand trat im Berichtsjahr ein Mal zusammen. Die Hauptthemen waren

- > Rückblick auf Projektzyklus «MY PERSPECTIVE», Evaluation, Schlussbericht, Schlussveranstaltung in Bern, Entwicklung von didaktischem Begleitmaterial und Eingaben zur Multiplikation,
- > Sicherung der Finanzierung des Projektvorhabens «i-we-i, between two alphabets» und Verschiebung Projektstart nach Ansprachen mit BSV und EKM,
- > Aktueller Stand und Ressourcenfrage erörtern betreffend Projektvorhaben «Travel fair, safe & sound»,
- > Änderung der Baseline «PLATTFORM FÜR VISUELLE PEER-PROJEKTE» zu «VISUELLE PEER-PROJEKTE»
- > Vernetzung und Bekanntmachung Peer-Campaigns.

Die sechste ordentliche Mitgliederversammlung fand am 4. September 2023 im Anschluss an die Vorstandssitzung statt.

Im Fokus des sechsten Vereinsjahrs

Im Vordergrund stand der Abschluss der 4-jährigen Projektphase von «MY PERSPECTIVE» mit der Realisation der letzten zwei von insgesamt 9 Workshop in der Romandie und von 4 FAQ-Videos sowie die Übergaben der Evaluation der ZHAW. Im Frühsommer fand die nationale Präsentation in Bern stattfinden.

Ferner galt es die Finanzierung des Projektvorhabens «i-we-i, between two alphabets» zu sichern, was bis Ende 2023 trotz den Zusagen der EKM, des BSV, des Migros-Genossenschafts-Bund und von 13 Stiftungsanfragen nicht gelang. Im 2024 soll eine neuer Anlauf und ggf. eine Änderung der Finanzierungsstrategie ins Auge gefasst werden.

Aufgrund der Ressourcenbindung und des Mehraufwandes bei den Projekten «MY PERSPECTIVE» und «i-we-i, between two alphabets» musste die, für das Berichtsjahr geplante Bekanntmachung des Angebots von Peer-Campaigns auf das Jahr 2024 verschoben werden.

Anfang 2023 wurde Peer-Campaigns vom Verein Familien- und Frauengesundheit, FFG-Videoproduktion, eingeladen, in einer Begleitgruppe – im Sinne eines «Sounding Boards» – an einem Filmprojekt von und mit jungen Frauen zum Thema «Spiegelbilder – Ich und mein Körper» mitzuwirken. Die Rolle von Peer-Campaigns besteht vor allem darin, den Aspekt der Peer-Arbeit sowie das Filmkonzept und die filmische Umsetzung zu reflektieren. Die Mitwirkung in der Begleitgruppe dauert bis im Sommer 2024. (www.ffg-video.ch)



Text- und Bildgestaltung von Jugendlichen für Jugendliche im Rahmen des [befreelancecontest](#)
Thema Sexting | 2022/23, Anna Hunziker (Lernende bei Kaboom, Gossau SG)
mit Kyara, Lejla und Sara | Sek Am Bach, Schaffhausen

PERSONELLES

Vorstand und Geschäftsstelle

Zusammensetzung Vorstand per Ende 2023:

- > **Stefan Christen** (Präsident, Finanzen), Leiter ZEPRA, Gesundheitsdepartement Kanton St.Gallen, ehem. Vorsitzender Programmleitung «befreelance»
- > **Christoph Burkhard** (Vizepräsidium), Kooperation beim Präventionsprogramm «befreelance»
- > **Reto Pfirter**, Aktuar, Vertreter Kooperationspartnerschaft «jumpss*», Fachstelle für geschlechtersensible Pädagogik und Vorstandsmitglied
- > **Maya Sonderegger**, Co-Gesamtprojektleitung «MY PERSPECTIVE», Leiterin Fachbereich Freiwilligenarbeit AOZ Zürich
- > **Urs Urech**, Vertreter Vernetzungspartner SET, Stiftung für Erziehung und Toleranz, Co-Präsident Verein «jumpss*», Fachstelle für geschlechtersensible Pädagogik
- > **Hoseyn A. Zadeh**, Mitglied Berufsverband Swiss Graphic Designers, Jurymitglied «befreelance-Contest», Betreuer im Internat MNA TISG, Landegg

Geschäftsstelle

Co-Leitung **Susanna Sulzer** und **Fausto Tisato**

Beirat

- > **Chantal Billaud**, Stv. Geschäftsleiterin Schweizerische Kriminalprävention (SKP)
- > **Gion Fry**, Vorstandsmitglied des Berufsverbands SGD, Swiss Graphic Designers
- > **Marc König**, Dr. phil., Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses IBB-HSG Universität St.Gallen, ehem. Direktor der Schweizer Schule Rom und ehem. Rektor der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
- > **Colette Marti**, ehem. Leiterin der nationalen Plattform «Jugend und Medien» zur Förderung von Medienkompetenzen, Bundesamt für Sozialversicherungen
- > **Julia Nentwich**, Prof. Dr., Titularprofessorin für Psychologie, Universität St.Gallen, u. a. Mitglied der Schweizer Gesellschaft für Geschlechterforschung
- > **Stefanie Knocks**, Generalsekretärin Fachverband Sucht, Verband der Deutschschweizer Suchtfachleute
- > **Iwan Reinhard**, Projektleiter und Delegierter Stiftung aebi-hus, Vorstandsmitglied PeerWork Schweiz und Verein ideenbüro.ch, Projektleiter bei education 21 – Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Revisionsstelle

- > **büro ö**, Urs Huber (St.Gallen)

PARTNERSCHAFTEN

Kooperationspartnerschaften 2023

Kooperationspartner sind Organisationen, mit denen Peer-Campaigns, auch unabhängig von einzelnen Projekten, eine Zusammenarbeit anstrebt oder bereits pflegt. Dazu gehören auch Organisationen, die bereits visuelle Peer-Projekte durchgeführt haben und deren Werke in die Peer-Campaigns-Sammlung aufgenommen wurden. Kooperationspartner können im Vorstand Einsitz nehmen.

- > **«befreelance»** – ein gemeinsames Programm der Präventionsfachstellen aus den Kantonen AR, GR, NW, OW, SG, SH, SZ, TG, ZG, ZH und des Fürstentums Liechtenstein
- > **jumpss***, Fachstelle für geschlechtersensible Pädagogik
- > **«ROT – Gewalt in Jugendlichen Liebesbeziehungen»**, Brennpunkte Gesundheit und Fachstelle Häusliche Gewalt, Kanton Thurgau
- > **Kompetenzzentrum Leaving Care**
- > **Careleaver Schweiz**
- > **SGD – Swiss Graphic Designer**, Berufsverband und Netzwerk

Projektpartnerschaften 2023

Bei neuen Projektvorhaben geht Peer-Campaigns Projektpartnerschaften ein. Diese können von Peer-Campaigns initiierte Projekte sein oder Projekte, in denen Peer-Campaigns beratend und/oder fachlich unterstützend mitwirkt. Die Projektpartnerschaft ist in der Regel auf die Projektlaufzeit begrenzt. Sofern die im Rahmen des Projekts entstandenen Werke in die Sammlung von Peer-Campaigns Aufnahme finden oder auf die Werke verlinkt wird, können die Projektpartner nach Abschluss des Projekts zu Kooperationspartnern werden.

Beim Projekt «MY PERSPECTIVE»

- > **Internationaler Sozialdienst Schweiz (SSI)**
- > **UNICEF Schweiz und Liechtenstein**

Beim Projekt «i-we-i, between two alphabets»

- > **DOJ – Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz**

Beim Filmprojekt «Spiegelbilder» (Arbeitstitel)

- > **Verein Familien- und Frauengesundheit, FFG-Videoproduktion**

Vernetzungspartnerschaften 2023

Vernetzungspartner sind Organisationen, die A. Peer-Campaigns ideell unterstützen, B. im Einklang mit den Werten und Zielen von Peer-Campaigns stehen und C. mit denen ein fachlicher Austausch erfolgt sowie eine gegenseitige Vernetzung auf verschiedenen Ebenen stattfindet.

- > **BEGS**, Beratungs- und Anlaufstelle für Extremismus und Gewaltfragen Schweiz
- > **S&DM – Nationale Arbeitsgruppe «Sexualität und digitale Medien»**
Gründungsmitglieder: Action Innocence | Peer-Campaigns | Pro Juventute | Kinderschutz Schweiz | Sexualberatung Bern | Sexuelle Gesundheit Schweiz | zischtig.ch

Erfolgsrechnung 2023 und 2022, Budget 2023 und 2024

ERTRAG in CHF	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Dienstleistungsertrag				
Dienstleistungsertrag Projekt(e)	404.00	0.00	0.00	600.00
Total Dienstleistungsertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Übriger Ertrag				
Ertrag aus Bestellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag aus Dienstleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00
Starthilfebeiträge, Anschubfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
Projektbeiträge	57'500.00	140'584.73	175'000.00	40'000.00
Total übriger Ertrag	57'904.00	140'584.73	175'000.00	40'000.00
Vereinseinnahmen				
Mitgliederbeiträge/Spenden	0.00	100.00	800.00	1'000.00
Total Vereinseinnahmen	0.00	0.00	800.00	1'000.00
Total Nettoumsatz	57'904.00	140'684.73	175'800.00	41'600.00
AUFWAND in CHF				
Materialaufwand				
Direktaufwand Projekte	-5'984.47	-2'680.40	-14'000.00	-5'000.00
Total Materialaufwand	-5'984.47	-2'680.40	-14'000.00	-5'000.00
Aufwand für Dritteleistungen				
Fremdarbeiten allgemein	-62'863.85	-40'194.17	-47'000.00	-10'000.00
Geschäftsstelle	0.00	0.00	-35'000.00	-0'000.00
Total Aufwand Dritteleistungen	-62'863.85	-40'194.17	-90'000.00	-15'000.00
Bruttoergebnis 1	-10'944.32	97'810.16	71'800.00	26'600.00
Lohnaufwand Dienstleistungen				
Löhne	-33'620.00	-10'283.00	-56'000.–	-12'000.–
Total Lohnaufwand und Dienstleistungen	-33'620.00	-10'283.00	-56'000.–	-12'000.–
Sozialversicherungsaufwand				
AHV, IV,EO, ALV	-2'916.45	-2'936.40	-3'600.00	-1'200.00
Unfallversicherung	-100.00	-100.00	-100.00	-100.00
Total Sozialversicherungsaufwand	-3'016.45	-3'036.40	-3'700.00	-1'300.00

AUFWAND in CHF (Fortsetzung)	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Übriger Personalaufwand				
Reisespesen	-751.20	-846.60	-300.00	-300.00
Verpflegungsspesen	-979.50	-457.50	-800.00	-100.00
Übernachtungsspesen	-1'357.30	-721.00	-800.00	0.00
Total Übriger Personalaufwand	-3'088.00	-2'025.10	-1'900.00	-400.00
Bruttoergebnis 2	50'688.77	82'465.66	10'200.00	12'900.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligung				
Sachversicherungen	-197.45	-217.50	-220.00	-200.00
Total Sachversich., Abgaben, Gebühren, Bewilligung	-197.45	-217.50	-220.00	-200.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand				
Buchführungs- und Beratungsaufwand	0.00	-1'086.85	-1'200.00	-0.00
Revisionsaufwand	-2'154.00	-1'874.00	-1'900.00	-2'400.00
Übriger Verwaltungs- und Informatikaufwand	0.00	0.00	-100.00	0.00
Total Verwaltungsaufwand- und Informatikaufwand	-2'154.00	-2'960.85	-3'200.00	-2'400.00
Werbeaufwand				
Öffentlichkeitsarbeit, Inserate, Print, Web	-2'600.00	-4'826.20	-6'000.00	-5'000.00
Total Werbeaufwand	-2'600.00	-4'826.20	-6'000.00	-5'000.00
Betriebsergebnis 1	55'620.22	74'461.11	780.00	5'300.00
Finanzerfolg				
Bankspesen	-237.00	-214.83	-220.00	-220.00
Total Finanzerfolg	-237.00	-214.83	-220.00	-220.00
Betriebsergebnis 2	55'857.22	74'246.28	560.00	5'080.00
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Ertrag	00.0	910.00	–	–
Auflösung zweckgebundener Fonds	79'525.62	0.00	–	–
Bildung zweckgebundener Fonds	-27'500.00	-79'959.83	–	–
Total Ausserordentlicher Erfolg	52'025.62	-79'049.83	–	–
Abschluss				
Erfolgsrechnung	0.00	4'803.55	–	–
Total Abschluss	0.00	4'803.55	–	–
Total Erfolgsrechnung	-3'831.60	00.00	560.00	5'080.00

Bilanz per 31. Dezember 2023

AKTIVEN in CHF	Saldo	Saldo Vorjahr
Flüssige Mittel und Wertschriften		
Raiffeisenbank St.Gallen, Verein	1'882.51	91'375.36
Raiffeisenbank St.Gallen, Projekt «MY PERSPECTIVE»	15'643.31	30'167.28
Raiffeisenbank St.Gallen, Vorprojekt «between 2 alphabets»	577.05	13'866.85
Raiffeisenbank St.Gallen, Projekt «i-we-i»	37'471.50	0.00
Raiffeisenbank St.Gallen, Projekt «MY PERSPECTIVE Multiplikation»	4'971.50	0.00
Total Flüssige Mittel und Wertschriften	60'536.87	135'409.49
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Aktive Rechnungsabgrenzung	556.60	10'648.75
Total aktive Rechnungsabgrenzung	556.60	10'648.75
Total vor Reinverlust	61'093.47	146'058.24
Reinverlust	3'831.60	0.00
Total Aktiven	64'925.07	146'058.24
PASSIVEN in CHF		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
Kreditoren aus Leistungen		
Verbindlichkeit aus Leistungen gegenüber Dritten	-2'539.30	-30'785.30
Total Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'539.30	-30'785.30
Passive Rechnungsabgrenzung		
Passive Rechnungsabgrenzung	-2'047.70	-2'909.25
Total Passive Rechnungsabgrenzung	-2'047.70	-2'909.25
Fonds		
Fonds Projekt «MY PERSPECTIVE»	-20'703.26	-100'228.88
Fonds Projekt «MY PERSPECTIVE Multiplikation»	-5'000.00	0.00
Fonds Projekt «i-we-i» (inkl. Testworkshop)	-37'500.00	-15'000.00
Fonds	-63'203.26	-115'228.88
Reserven, Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-2'865.19	-2'865.19
Total Reserven, Bilanzgewinn	-2'865.19	-2'865.19
Total Passiven	-64'925.07	-146'058.24

Bericht der Revisionsstelle

Buchhaltung · Steuerplanung · Unternehmensberatung · Steuererklärung



St. Gallen, 22. April 2024

Bericht der Revisionsstelle an die Hauptversammlung
des Vereins „Peer-Campaigns“, St. Gallen

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung 2023 (Bilanz, Betriebsrechnung und Fondsrechnung) vorgenommen.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Review besteht hauptsächlich aus Befragungen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten.

Bei unserer Review (prüferische Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

büro ö ag
treuhanddienstleistungen


Urs Huber

büro ö ag · Burggraben 27 · Haus zur Quelle · 9000 St. Gallen
Tel. 071 222 58 15 · Fax 071 222 58 90 · info@b-oe.ch · www.b-oe.ch

Der Vorstand und die Geschäftsstelle bedanken sich herzlich für die wertvolle finanzielle und fachliche Unterstützung. Das entgegengebrachte Vertrauen motiviert uns, weiterhin engagiert an den gesteckten Zielen und der Umsetzung der Projektvorhaben zu arbeiten.

Finanzielle Unterstützung Projekt «MY PERSPECTIVE»

- > Unterstützung gemäss Art. 8 KJFG durch das Bundesamt für Sozialversicherung BSV, Geschäftsfeld Familie, Generationen und Gesellschaft
- > Gesundheitsförderung Schweiz
- > Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
- > Loterie Romande
- > Migros Kulturprozent
- > Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Lotteriefonds Bildungsbereich
- > Kanton Appenzell Ausserrhoden, Lotteriefonds
- > Bertold-Suhner-Stiftung
- > Dr. Fred Styger Stiftung
- > Steinegg Stiftung
- > ajam, Association jurassienne d'accueil des migrants
- > Kanton Luzern, Dienststelle Soziales und Gesellschaft, KIP – Kantonale Integrationsprogramme
- > Burgergemeinde Bern
- > Stiftung Zugang B – Betreuung, Bildung, Beruf
- > KIP – Kantonales Integrationsprogramm, Kanton Aargau

Fachliche Unterstützung und Mitwirkung bei «MY PERSPECTIVE»

Projektentwicklung und Realisation:

- > **Daide Tisato** (Co-Workshopleitung, Autor Projektidee und Co-Verfasser Projektkonzept), Dokumentarfilmer und Soziologe (Schwerpunkt Migration), Gründungsmitglied Verein Peer-Campaigns
- > bis März 2022: **Martina Peter**, Co-Workshopleitung- und Projektumsetzung (Sozialwissenschaftlerin, Fachspezialistin MNA, SSI Schweiz)
- > ab April 2022: **Alaina Lamaa**, Co-Workshopleitung- und Projektumsetzung (Mitarbeiterin Kinderrechte und Kinderschutz, Transnationale Dienste, SSI Schweiz)
- > **Laura Gabay**, Workshopassistentin (Sozialwissenschaftlerin, Dokumentarfilmerin, Association Ecran Mobile)

Steuergruppe und Gesamtprojektleitung:

- > **Cilgia Caratsch** (Steuergruppe), Direktorin SSI Schweiz
- > **Nicole Hinder** (Steuergruppe), Mitglied der Geschäftsleitung und Bereichsleiterin Child Rights Advocacy, UNICEF Schweiz und Liechtenstein
- > **Maya Sonderegger** (Co-Gesamtprojektleitung, Konzept- und Projektentwicklung, Begleitung Peer-Council), Leiterin Fachbereich Freiwilligenarbeit AOZ Zürich, Vorstandsmitglied Peer-Campaigns
- > **Fausto Tisato** (Steuergruppe, Co-Gesamtprojektleitung, Konzept- und Projektentwicklung), Co-Leitung Geschäftsstelle Peer-Campaigns

Peer-Council:

- > Mortaza Ahmadi, Lehre als Automobilfachmann
- > Mamadou Diallo, Lehre als Schreiner
- > Moqim Qoraishi, Lehre als Fachmann Gesundheit
- > Million Hailemariam, Kunststofftechnologe EFZ

Evaluationsteam:

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW,
Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe

- > **Kushtrim Adili**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- > **Nina Brüesch**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- > **Prof. Dr. Eva Mey**, Begleitung Evaluationsteam, Projektleiterin Forschung

Finanzielle Unterstützung Projekt «i-we-i, between two alphabets»

- > Unterstützung gemäss Art. 8 KJFG durch das Bundesamt für Sozialversicherung BSV, Geschäftsfeld Familie, Generationen und Gesellschaft
- > Unterstützt durch den Integrationskredit des Bundes, Eidgenössische Migrationskommission EKM, «Neues Wir»
- > Migros-Genossenschafts-Bund (Gesellschaft & Kultur)
- > Lions-Club, Heiden (Testworkshop)

Fachliche Unterstützung und Mitwirkung bei «i-we-i, between two alphabets»

- > **Hoseyn A. Zadeh**, Autor Workshopidee, Co-Workshopleitung, Grafiker, Betreuer in einem Zentrum für minderjährige Geflüchtete und Vorstandsmitglied von Peer-Campaigns
- > **Maya Sonderegger**, Mitglied der Steuergruppe und der i-we-i-Gesamtprojekt- und der Workshopleitung, Vorstandsmitglied Peer-Campaigns
- > **Fausto Tisato**, Mitglied der Steuergruppe und der i-we-i-Gesamtprojektleitung, Co-Leiter Geschäftsstelle Peer-Campaigns
- > **Tobias Bauer**, Mitglied der Steuergruppe, Projektleiter Kinder- und Jugendförderung, Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ)

Fachliche Unterstützung im Rechnungswesen

- > **Urs Huber**, Geschäftsleiter büro ö
- > **Claudia Peter**, Mitarbeiterin büro ö

PROJEKT MY PERSPECTIVE

Umsetzungen Im Jahr 2023 konnten die beiden letzten Workshops des offiziellen Projektzyklus in der Romandie durchgeführt werden: vom 20. bis 24. Februar 2023 im MNA*-Zentrum «Le Rados» in Sion und vom 17. bis 21. April 2023 in Lausanne mit jungen Geflüchteten aus den MNA-Zentren d'Entre-bois, Orbe und Parc-du-Loup (VD). Mit den sechs neu entstandenen Videointerviews stehen nun insgesamt 25 Porträts zur Verfügung. Seit Projektbeginn sind bis Ende 2023 aus den sieben einwöchigen Workshops 19 Videoporträts realisiert worden. Alle Porträts sind dreisprachig, d.h. in den beiden anderen Landessprachen untertitelt. Rein visuell wurden vor allem die Themen Arbeit, Ausbildung, Wohnen, soziales Umfeld und Freizeit durch die Drehorte vermittelt.



Umsetzungsbeispiel im 2023: Filmset bei Sion, Videointerview mit Ibrar Qasim (EFZ-Lehre als Maurer)

FAQ-Videos Aus den 25 Videointerviews kristallisierten sich vier Schwerpunktthemen heraus: Arbeit/Ausbildung, Beziehungen, Sprache und Wohnen. Zu diesen Themen wurden vier Videozuschnitts erstellt. Für die Auseinandersetzung mit spezifischen Fragestellungen enthalten die FAQ-Videos wertvolle Tipps, die u. a. im Beratungsetting optimal eingesetzt werden können.

Abschlussveranstaltung und nationale Präsentation in Bern

Am Freitagnachmittag, 9. Juni 2023, fand in der «Welle 7» in Bern die Abschlussveranstaltung des offiziellen Projektzyklus statt. Präsentiert wurde eine Auswahl von Videoporträts, die im Rahmen von zehn Workshops in verschiedenen Kantonen entstanden sind. Im Zentrum der Veranstaltung stand eine Podiumsdiskussion mit ehemaligen MNA, die am Projekt teilgenommen haben. Die Partnerorganisationen SSI Schweiz, vertreten durch die Direktorin Cilgia Caratsch, und UNICEF Schweiz/Liechtenstein, vertreten durch Nicole Hinder (Mitglied der Geschäftsleitung), erläuterten die Relevanz von «MY PERSPECTIVE» im Kontext zu ihrer Organisation. Abschliessend wurden die nächsten Schritte und Zukunftsperspektiven des Projektes erläutert. Beim nachfolgenden Apéro hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit den beteiligten MNA und Ex-MNA sowie mit den Mitgliedern des Peer-Councils auszutauschen.

* Der Begriff MNA – aus «Mineurs non accompagnés» – steht für unbegleitete minderjährige Asylsuchende.



Podium: v.l.n.r. Alaina Lamaa (Co-Workshopleiterin), Biniam Mahari und Monir Ahmad Hedayat (portraitierte Ex-MNA Kanton Waadt und Jura), Million Hailemariam und Morteza Haidary (Mitglieder im Peer-Council), Davide Tisato (Autor Projektidee und Co-Workshopleiter)

Im Zentrum der nationalen Veranstaltung in Bern standen im Projekt involvierte junge Geflüchtete. Million Hailemariam hielt die Begrüssungsrede und wirkte am Podiumsgespräch mit (s. Foto oben). Die Veranstaltung stiess auf grosses Interesse. Unter anderem nahmen Vertreter:innen des Staatssekretariats für Migration (SEM), des UNHCR, des Schweizerischen Roten Kreuzes, Caritas Schweiz, Safe The Children, Gesundheitsförderung Schweiz, des Kompetenzzentrums Leaving Care, des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ), der Migrationsprojekte «MyFive» und «Psy4Asyl» sowie verschiedener kantonaler Asylorganisationen, Migrationsämter und MNA-Zentren teil.

Präsentationen, Thematisierung und Präsenz von «MY PERSPECTIVE» an Fach- und Bildungsveranstaltungen

- FHNW, innerhalb des Bachelor-Studium Soziale Arbeit, 18. Januar 2023, Basel
 - HES-SO (VS), innerhalb des Bachelor-Studium Soziale Arbeit, 16. März 2023, Sion
 - AOC Fachbereich Freiwilligenarbeit, 1. Juni 2023, Vernetzungstreffen für Freiwilligenorganisationen im Fluchtbereich in der Stadt Zürich
 - Université de Genève, innerhalb des Master-Studiums «Interdisciplinaire en droits de l'enfant (MIDE), 5. Juni 2023, Genf
 - HES-SO (VS), innerhalb der Summerschool, 4. Juli 2023, Sion
- Ferner wurde Prospektmaterial aufgelegt und gezielt Projektunterlagen an folgenden Tagungen/Konferenzen abgegeben:
- Gesundheitsförderung Schweiz, Nationale Gesundheitsförderungskonferenz, 7. März 2023 in Bern
 - EKM-Jahreskonferenz «Soziale Sicherheit in der Migrationsgesellschaft», 6. April 2023 in Bern

Auf Einladung von **Gesundheitsförderung Schweiz** konnten wir am 2. November 2023 anlässlich der **15. Netzwerktagung der kantonalen Aktionsprogramme KAP «MY PERSPECTIVE»** vorstellen. Das Tagungsthema war «Die Gesundheit der Migrationsbevölkerung im Fokus: Synergien zwischen Gesundheits- und Integrationsförderung». Ziel war, das gegenseitige Verständnis zwischen Akteur:innen der kantonalen Aktionsprogramme der Gesundheitsförderung (KAP) und der kantonalen Integrationsprogramme (KIP) zu vertiefen. Aus diesem Grund wurde die Tagung

mit Unterstützung des Staatssekretariats für Migration (SEM) durchgeführt. Im Rahmen eines Austauschgefässes wurde spezifisch der Aspekt der Partizipation und Peer-Arbeit von «MY PERSPECTIVE» thematisiert, je in einem Workshop auf Deutsch und auf Französisch mit Co-Referenten aus Fachhochschulen.



v.l.n.r. Yuri Tironi (Pädagogischer Leiter des Studiengangs Soziale Arbeit an der Haute école de travail social et de la santé, Lausanne, HETSL / HES-SO), Alaina Lamaa («MY PERSPECTIVE»-Co-Workshopleiterin), Anja Nowacki, Moderation (Projektleiterin Psychische Gesundheit Kinder und Jugendliche, Gesundheitsförderung Schweiz)



v.l.n.r. Manuel Fuchs (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW), Maya Sonderegger («MY PERSPECTIVE»-Co-Gesamtleitung, Begleitung Peer-Council)

Bericht von Studierenden der Universität Genf

Begleitet von der «MY PERSPECTIVE»-Co-Workshopleiterin Alaina Lamaa (SSI Schweiz) haben sich die Studierenden des Masterstudiengangs «Maîtrise universitaire interdisciplinaire en droits de l'enfant (MIDE)» im Mai/Juni 2023 intensiv mit dem Projekt «MY PERSPECTIVE» auseinandergesetzt und einen Bericht verfasst. Die Arbeit fand im Rahmen des Kurses «Interdisziplinärer Blick auf erzwungene Migration am «Global Studies Institute» der Universität Genf statt.

Evaluation der ZHAW und Schlussbericht von Peer-Campaigns

Der Schlussvaluationsbericht verfasst von Kushtrim Adili und Nina Brüesch (Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen des Instituts für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe) unter Begleitung von Prof. Dr. Eva Mey (Projektleiterin Forschung IVGT/ZHAW) liegt vor. Am 12. Mai 2023 wurde anlässlich der Übergabesitzung, an der die Co-Projektleitung, die Co-Workshopleitung sowie ein Vertreter des Peer Councils teilnahmen, der abschliessende Evaluationsbericht von den Autor:innen präsentiert, die Ergebnisse diskutiert und mögliche Handlungsoptionen erörtert. Der Bericht wird von der Projekt- und Workshopleitung als positiv, konstruktiv und erkenntnisreich bewertet. Er bietet eine optimale Ausgangslage für die qualitative Weiterentwicklung und Multiplikation. (PDF: www.my-perspective.org > Projekt > Übersicht/Dokumente)

Basierend auf der Evaluation der Pilotphase und der Schlussevaluation der ZHAW sowie den Erfahrungsberichten der Workshopleitung hat die Projektleitung einen Schlussbericht über die gesamte Projektlaufzeit (2020 bis 2023) verfasst. Der Bericht befasst sich u.a. mit der Erreichung der zu Beginn definierten qualitativen und quantitativen Ziele, mit den Stärken und Schwächen des Projekts sowie mit der Multiplikation und den Weiterführungsmöglichkeiten im schulischen Setting. (PDF: www.my-perspective.org > Projekt > Übersicht/Dokumente)

Didaktisches Begleitmaterial

Damit die Videoportraits gezielter im Unterricht in den Zentren oder in Integrationsklassen eingesetzt werden können, ist die Erstellung von didaktischem Begleitmaterial geplant. Da es viele thematische Anknüpfungspunkte an das Lehrmittel für Jugendliche mit Flucht-/Migrationshintergrund «Unterwegs» (hep Verlag) gibt, haben die Autor:innen des Lehrmittels, Prof. Dr. Wiltrud Weidinger Meister (PH Zürich, Zentrumsleiterin W-IB-UTL, Zentrum für Unterricht und transkulturelles Lernen) und Prof. Dr. Gisela Bürki (Dozentin für Deutsch und Sprachpraxis an der PH Bern), ihr Interesse bekundet, das didaktische Begleitmaterial zu entwickeln.

Vernetzung und Wissenstransfer

Mit den Akteur:innen im Bereich Flucht und Bildung Gabriel Marila von Save the Children sowie mit Catherine Fournier und Alexandra End von «ROCK YOUR LIFE!» fanden erste Online-Austauschsitzungen statt, um konkrete Vernetzungsmöglichkeiten zu erörtern.

UNHCR Schweiz und Liechtenstein unterstützt die Umsetzung der Integrationsagenda mit einer Sammlung von öffentlich geförderten Projekten mit Vorbildcharakter (Good Practice). Im Vordergrund stehen Projekte, welche die gesellschaftliche Teilhabe von Flüchtlingen fördern oder mit Flüchtlingen entwickelt und umgesetzt wurden. Vanessa Tampieri vom UNHCR wird voraussichtlich «MY PERSPECTIVE» in die Sammlung aufnehmen und plant 2024 ein Online-Handbuch zu veröffentlichen.

Umsetzung im schulischen Setting geplant

Seitens des Bildungsdepartementes des Kantons St.Gallen, Amt für Berufsbildung, wurde das Interesse bekundet, «MY PERSPECTIVE» im schulischen Kontext umzusetzen – konkret während einer Projektwoche mit einer Klasse der Integrationsvorlehre (InVol+) an der GBS (Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen) im Frühjahr 2024. Im Dezember 2023 fand die erste Planungssitzung mit Serge Ludescher (Verantwortlicher für Integrationskurse und Integrationsvorlehre beim Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen) sowie mit Urs Hehli (Prorektor GBS Brückenangebote, Dienstleistungsberufe) und Karl Oss (Leiter Integration GBS) statt.



Finanzierung und Umsetzungsplanung

Die Projektidee wurde im Jahresbericht 2022 vorgestellt. Für die schweizweite Umsetzung wurde ein Dreijahresbudget mit Finanzierungsplan erstellt und die Gesuche beim Bundesamt für Sozialversicherungen, BSV (Ausserschulische Kinder- und Jugendförderung, Modellvorhaben) und bei der Eidgenössischen Migrationskommission EKM, Fonds «Neues Wir» und an Stiftungen eingereicht. Nach den eingehenden Gesuchsprüfungen und den Finanzierungszusagen des BSV und der EKM wurde davon ausgegangen, dass sich diese Zusagen vertrauensbildend auf die Gesuche bei den Stiftungen auswirken würden. Leider wurden alle 13 Gesuche an gesamtschweizerisch tätige Stiftungen abgelehnt. Zudem erfuhren wir bei 8 weiteren telefonischen Vorabklärungen, dass immer mehr Stiftungen ihre Vergabepaxis dahingehend geändert haben, dass sie auf Grund der hohen Anzahl von Gesuchen und der damit verbundenen ressourcenintensiven Bearbeitung keine Gesuche mehr entgegennehmen. Vielmehr gehen sie häufig selbst auf bisher geförderte Organisationen zu und unterstützen deren neue Projektvorhaben. Aufgrund der fehlenden Mittel musste eine Strategieänderung bei der Mittelbeschaffung wie in der Angebotsdefinition ins Auge gefasst und der Projektstart verschoben werden. Entsprechend wurden beim BSV und bei der EKM Gesuche um Verschiebung des Projektstarts eingereicht und die Meilensteine neu definiert. Beiden Gesuchen wurde entsprochen, mit dem Ziel, im Sommer 2024 mit der ersten Projektumsetzung zu beginnen.

Präsentation an der internationalen «OJA-Wissen»-Online-Tagung 2023

Am 5. Dezember 2023 durften wir auf Vermittlung unseres Projektpartners DOJ – Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit, namentlich durch Tobias Bucher, unser Projektvorhaben «i-we-i, between two alphabets» im Rahmen des internationalen Theorie-Praxis-Workshops «Identität & Europa» präsentieren. Die Online-Veranstaltung wurde vom N.E.T.Z. – Netzwerk der Jugendtreffs und -zentren in Südtirol (Bozen) organisiert und stand unter dem Motto «Identität und & junge Menschen – Wo gehöre ich hin?». Eine der Leitfragen war «Wir und die Anderen – wie erleben Jugendliche die Themen Migration und Flucht?» Zu dieser Leitfrage hat sich unser Projektvorhaben als passgenau erwiesen und ist damit auf reges Interesse der Teilnehmenden aus 6 Ländern gestossen. Die Wissensplattform «Alles Wissen in der Offenen Jugendarbeit» wurde im Rahmen eines EU-Projektes zwischen Österreich, der Schweiz und Deutschland erarbeitet. Die Wissensplattform rund um die Offene Jugendarbeit – bündelt Wissen/Theorie und Praxis an einem Ort. (siehe www.oja-wissen.info)

PARTNERPROJEKT befreelancecontest

Neuer Beteiligungsrekord am «befreelancecontest» 2022/23

Alle 3 Jahre findet im Rahmen des Präventionsprojekts «befreelance» der Contest statt, bei dem Jugendliche für Jugendliche Präventionsbotschaften zu den Themen Tabak/Nikotin, Alkohol und Cannabis sowie digitale Medien in Wort und Bild entwickeln. Im Schuljahr 2022/23 fand der Contest bereits zum sechsten Mal statt und konnte mit 355 eingereichten Ideenskizzen aus den Trägerschaftskantonen AR, GR, NW, OW, SG, SH, SZ, TG, ZG, ZH und FL den Beteiligungsrekord des Contests 2019/20 mehr als verdoppeln. Aus den Einreichungen wählte eine Jury unter Einbezug von Jugendlichen 11 Ideenskizzen aus, die in Kooperation zwischen den Schulteams und lernenden Grafiker:innen verbal und visuell weiterentwickelt und als Plakate sowie als 10-Sekunden-Animationen realisiert wurden. Vier der neuen Plakate sind in diesem Jahresbericht abgebildet (weitere siehe www.befreelance.net > Contest). Die Trägerschaftskantone und das FL setzen die geschaffenen Werke in ihren Präventionskampagnen ein.

Seitens Peer-Campaigns war neben Fausto Tisato (Leiter «befreelancecontest») auch unser Vorstandsmitglied Hoseyn A. Zadeh (Jurymitglied) vertreten.



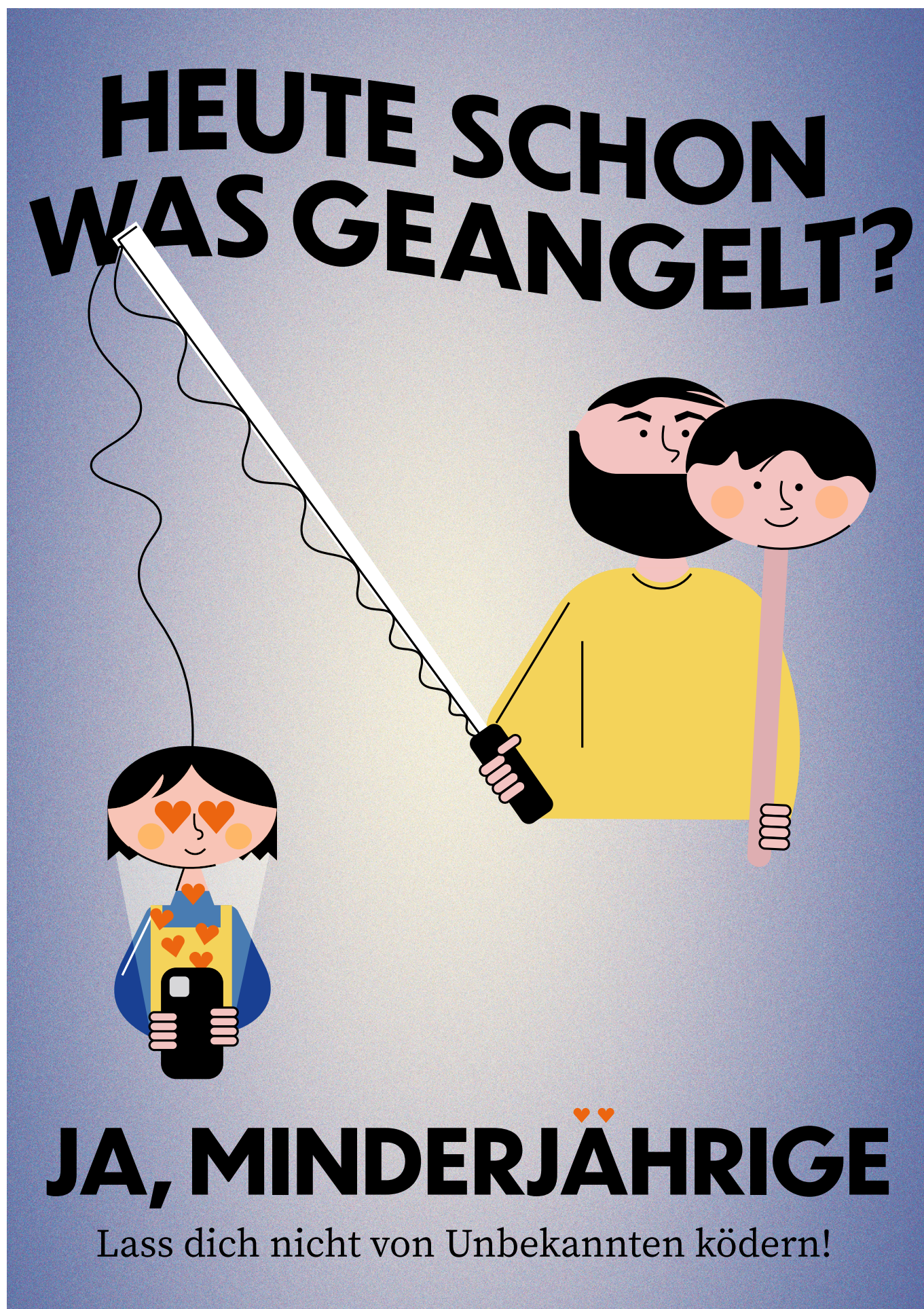
Impressionen aus dem «befreelance-award», am 8. März 2023 im Raum für Literatur in St. Gallen

Schulinterner «befreelancecontest»

Im Schuljahr 2022/23 fand an der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen bereits zum zweiten Mal ein schulinterner «befreelancecontest» zum Themenbereich digitale Medien statt. An einem Präventionstag entwickelten 75 Teams à drei bis vier Schüler:innen der ersten Gymnasialklassen Ideenskizzen. Davon wählte eine Jury sechs Entwürfe aus, die von Schüler:innen einer dritten Klasse mit Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten in eindrücklicher Form als Plakate umgesetzt wurden.



Schüler:innen der BG-Schwerpunktfach-Klasse 3oIG von Alex Schillig bei der Preisverleihung. Preise gestiftet von ZEPRA St.Gallen (Gesundheitsdepartement des Kantons St.Gallen), das die Sujets in ihren Präventionskampagnen einsetzt.



AUSBLICK AUF DAS SIEBTE VEREINSJAHR

Bekanntmachung des Angebots von Peer-Campaigns

Nachdem im Jahr 2023 der Abschluss und die nationale Präsentation des ersten Projektzyklus «MY PERSPECTIVE» im Vordergrund standen, liegt der Fokus im Vereinsjahr 2024 auf die bereits geplante Bekanntmachung des Angebots – insbesondere der Sammlung von Peer-Campaigns. Diese soll über einen ersten E-Mail-Newsletter und zeitgleich über ein Infoschreiben an Verbände und Organisationen erfolgen. Flankierend dazu sollen durch Kurzbeiträge in den Newslettern der Partnerorganisationen auf Peer-Campaigns aufmerksam gemacht werden.

Da ein Teil der Werke der Sammlung bereits in italienischer und französischer Sprache vorliegt, ist geplant, Peer-Campaigns als dreisprachige Plattform zu realisieren und alle Werke in den entsprechenden Sprachen zur Verfügung zu stellen. Für die Erweiterung der Sammlung um Begleitmaterialien und die dreisprachige Umsetzung soll ein Konzept und ein Budget erstellt werden, damit Anfang 2025 das Fundraising gestartet und die Finanzierung gesichert werden kann.

Umsetzung und Auswertung von «MY PERSPECTIVE» im schulischen Setting

Wie auf der Seite 17 dieses Jahresberichts beschrieben, wird «MY PERSPECTIVE» erstmals mit einer Klasse der Integrationsvorlehre während einer Woche am Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum in St.Gallen GBS durchgeführt und evaluiert. In der Folge soll es als Abrufprojekt schweizweit für Integrationsklassen und Integrationsvorlehren angeboten werden. Diese erste Umsetzung im schulischen Setting wird durch das Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen (Amt für Berufsbildung) finanziell unterstützt.

Realisation von didaktischem Begleitmaterial für «MY PERSPECTIVE»

Ziel im Vereinsjahr 2024 ist es, die Finanzierung für die Erstellung des didaktischen Begleitmaterials zu den Videoporträts zu sichern. Es soll von zwei Autorinnen des Lehrmittels «Unterwegs» erarbeitet werden und in drei Sprachen erscheinen. Gerade im Hinblick auf die Weiterführung von «MY PERSPECTIVE» im schulischen Kontext, wäre das didaktische Begleitmaterial sehr wertvoll.

Finanzierung des Projektes «i-we-i, between two alphabets»

Mit den Zusagen der Eidgenössischen Migrationskommission EKM («Neues Wir»), des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV (Modellvorhaben KJFG) sowie des Migros-Genossenschafts-Bundes (Gesellschaft & Kultur) ist etwas mehr als die Hälfte des Finanzierungsbedarfs gedeckt. Nun gilt es im 2024 die Restfinanzierung über Stiftungen zu sichern.

Realisation und Präsentation des Partnerprojektes «Spiegelbilder»

Die Dreharbeiten und der Filmschnitt für das Sensibilisierungsprojekt «Spiegelbilder» (Arbeitstitel) des Vereins Familien- und Frauengesundheit, FFG-Videoproduktion werden Mitte 2024 abgeschlossen sein und die Begleitmaterialien fertig erstellt. Voraussichtlich wird die Filmpremière im August 2024 in Luzern stattfinden und damit das Engagement von Peer-Campaigns in der begleitenden Fachgruppe abgeschlossen sein. (Infos zum Projekt: www.ffg-video.ch)

